

# Tennissaison 2006

## Der SVH ist bestens vorbereitet...

Trotz harten Winter und widrigen Wetterverhältnissen konnte mit den Instandsetzungsarbeiten erst nach Ostern angefangen werden. Ungewohnt spät, aber sämtliche Arbeiten gingen zügig voran und die Platzeröffnung konnte fast termingerecht durchgeführt werden.

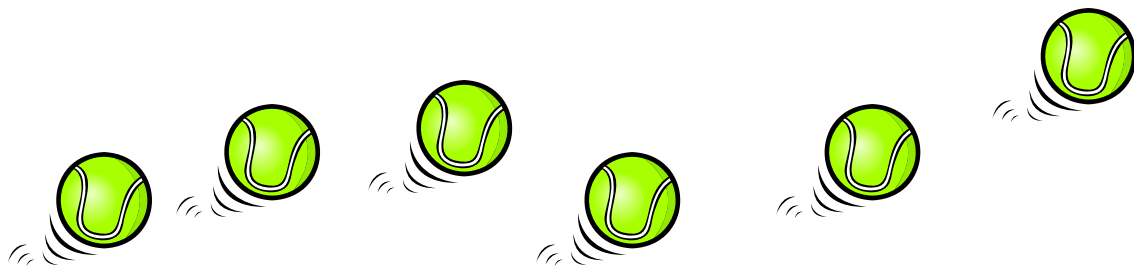
So ganz zwischendurch wurde noch am 27. April die Hauptversammlung im eigenen Tennisheim abgehalten. Gewählt wurde von den ca. 30 anwesenden Mitgliedern

- ein neuer Sportwart mit Uli Götz
- ein neuer AL-Stellvertreter Petra Kaletta und
- Helmut Sperl wurde in seinem Amt als Schriftführer bestätigt.

**Schnupperkurse** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden wieder angeboten. Montags, ab Mitte Juni. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei:



Uli Götz (Erwachsene)	Tel. 200137
Florian Wolf (Jugend)	Tel. 01733839998
Coni Götz	Tel. 900199 oder 01773712845



### Die Sommerrunde (Punkterunde)

Zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten und auch der Vorstandschaft ist der SVH am 6. Mai 2006 mit allen Mannschaften gut in die neue Saison gestartet. Natürlich sind die Voraussetzungen dieses Mal nicht so wie im Vorjahr, z. B. die Juniorinnen starten in einer sehr hohen und spielstarken Liga. Die schon gewohnt erwarteten Siege sind nicht mehr selbstverständlich. Am ersten Spieltag gab es schon eine 1:5 Niederlage, obwohl alle Einzel sehr eng waren und auch wir gewinnen hätten können. In Dachau musste die junge Truppe von Kaletta Fritz Farbe bekennen. Mit einem 3:3 Unentschieden gegen die starken Dachauerinnen wurde ein Punkt gewonnen und es zeigt sich, dass die Mädchen auch in dieser Liga mithalten können. Eine Niederlage wäre enttäuschend gewesen und man hätte sich im hinteren Bereich festgesetzt. So aber kann man befreit aufspielen. Andererseits sollte man nicht vergessen, was die Mädchen bisher geleistet haben.

Sehr erfreulich ist die neu formierte und intern lange umstrittene Juniorinnen-Mannschaft II in die Punktrunde gestartet. Das erste Match gegen Altenstadt II wurde erfreulicherweise mit 4:2 gewonnen.

## Juniorinnen I:



hinten, v.l.: Pitzer Tanja, Prinzing Tanja  
vorne, v.l.: Hefele Regina, Götz Verena

## Juniorinnen II:



hinten, v.l.: Mößmer Sofie, Gerbl Melanie,  
Dengler Corinna  
vorne, v.l.: Gilg Martina, Bahe Melanie

Die gemischten Knaben verloren in Peiting mit 0:6. Hier eine Prognose abzugeben wäre noch zu verfrüht. Aber es zeigt sich schon heute, es wird sehr schwer. Aber noch ist alles drin und bis zum letzten Spiel wird um jeden Punkt gekämpft.



hinten, v.l.: Klieber Andy, Gerbl Alexander  
vorne, v.l.: Prinzing Nicole, Weber Magdalena

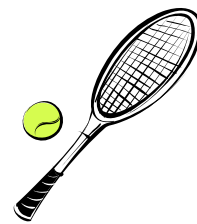
gemischte Knaben



Nach einem Jahr Pause stellt der SVH wieder eine 1. Herren-Mannschaft. Gleich zu Beginn der Meisterschaftsrunde traf sie auf die höher eingeschätzten Münchner Vorstädter „Gilching II“ und servierten sie mit 5:4 ab. Der Sieg war enorm wichtig und zeigte wo man steht. Mit frisch gestärktem Selbstbewusstsein werden die nächsten Gegner erwartet. Bei den Herren des SVH handelt es sich um ein relativ junges Team.



Herren



stehend, v.l.: Gerbl Karl-Heinz, Götz Uli, Walter Matthias  
 knieend, v.l.: Schmid Roland, Wolf Florian, Breitschädel Martin  
 fehlt auf dem Foto: Hagl Stephan

Spitzentennis boten die Damen des SV Hohenfurch gegen den SC Eibsee Grainau, die als Meisterschaftsanwärter gehandelt werden. Am SV Hohenfurch werden sich einige Teams noch die Zähne ausbeißen. Wenn die Mannschaft von Verletzungen verschont bleibt, ist der Aufstieg unumgänglich. In der Hinterhand hat man noch eine Cornelia Karner, im Vorjahr Nr.1 in Peiting, die die Mannschaft nochmals verstärkt und die gut eingespielten Doppel des SVH sorgen für wichtige Punkte. Der vermeintliche Ausflug der Garmischerinnen endete mit einer Niederlage.



Damen

hinten, v.l.: Hilt Ulrike, Martin Anja, Fischer Claudia, Karner Cornelia  
 vorne, v.l.: Stögbauer Regine, Müller Bettina  
 fehlt auf dem Foto: Fichtl Tanja

Wie erwartet gewannen die Damen 40 ihr Spiel gegen Schongau II mit 8:1 und werden auch in dieser Saison im vorderen Bereich mitspielen. Mit Coni Götz wurden die 40-Jährigen nochmals verstärkt. Seit Jahren treten die Damen des SVH in der annähernd gleichen Besetzung an und haben auch schon höherklassig gespielt. Der Aufstieg wird aller Voraussicht gegen Peißenberg ausge-

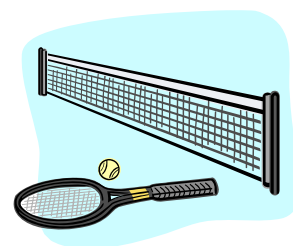


spielt. Sowohl die Peißenbergerinnen als auch der SVH haben bisher alle Spiele souverän gewonnen.



Damen 40

hinten, v.l.: Walter Christa, Müller Anna Hilt Christl  
vorne, v.l.: Fischer Josefine, Götz Coni,  
Stögbauer Waltraud  
fehlt auf dem Foto: Dengler Cordula



Neu beim SVH sind die Damen 50. Dieses Team entstand primär um allen Damen die Gelegenheit zu geben, in der Meisterschaftsrunde mitzuspielen. Der Start wurde leider „vergurkt“ und es wurden beide Matches verloren. Aufgrund des relativ großen Mannschaftskader im Vorjahr, wo nur die Damen 40 gemeldet waren, hat man die Mannschaft gesplittet und beide Teams nehmen somit am Spielbetrieb teil. Alle Spielerinnen werden eingesetzt und hier zählt nicht nur der Erfolg, sondern auch die Geselligkeit und der olympische Gedanke. Es muss sich keiner gegenüber „Anderen“ beweisen.



Damen 50

v.l.: Wolf Hanni, Klieber Heidi, Dürr Marion, Oberlechner Marlene, Kothe Linde,  
Huber Herta  
fehlt auf dem Foto: Klieber Waltraud

Knapp machten es auch die Senioren über 50, die gegen Peiting ebenfalls mit 5:4 gewonnen haben. Auch in dieser Truppe steckt das Potential um aufzusteigen, vorausgesetzt man tritt immer in der stärksten Formation an. Bereits am zweiten Spieltag in Polling musste der SVH ersatzgeschwächt auflaufen und es wäre beinahe ins Auge gegangen. Knapp und mühsam war der schwer erkämpfte Sieg in Polling.



Herren 50



hinten, v.l.: Blaskovits Stefan, Walter Ronny, Klieber Erhard, Kaletta Fritz  
 vorne, v.l.: Leschinger Peter, Staltmeier Reinhard, Fischer Josef  
 fehlt auf dem Foto: Klieber Helmut, Staltmeier Werner, Hilt Gerold

Allen Mannschaften, den Verantwortlichen auf und außerhalb des Spielfelds wünschen wir den angestrebten Erfolg, eine verletzungsfreie Saison, einen reibungslosen Verlauf und einige gesellige Stunden in ihrem Vereinsleben.

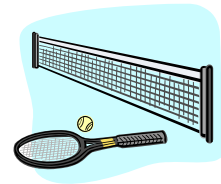
## Ein prominenter Gast in Hohenfurch: **Susanne Riesch** Die Schwester von Maria Riesch auf dem Weg zur Weltklasse.....



allerdings nicht im Tennis, sondern im Alpenen Ski-sport. Tennis spielt sie zum Ausgleich, aber auch hier hat sie Klasse. Mit dem Damen-Team des SC Grainau spielte sie beim SV Hohenfurch. Es sollte ein netter Ausflug mit 2 Punkten im Gepäck werden, doch daraus wurde nichts. Gegen Bettina Müller hatte sie an diesem Tag keine Chance.

Susanne ist die jüngere der Geschwister Riesch und eifert den Erfolgen ihrer Schwester nach. Sie gehört dem A-Kader der Nationalmannschaft an und hat mit Erfolg schon viele gute Platzierungen in FIS-Rennen und auch schon im Weltcup erreicht. Zweifellos steht sie vor einer großen Karriere, sofern sie verletzungsfrei bleibt.

Wir wünschen ihr viel Glück und Ski heil.



**--- Topaktuell--- --- Brandheiße News von der Tennissparte --- --- Topaktuell ---**

Damen des SVH machen in Penzberg mit ihren Gegnerinnen kurzen Prozess und siegen sensationell mit 9:0 und ohne jeglichen Satzverlust.

***Nachholspiel gegen den TC Oberau am Pfingstmontag, 9.00 Uhr in Hohenfurch***

**Damen 40 auf Meisterkurs ??.....**

Dritter Sieg im dritten Spiel; gegen Mitfavorit Peissenberg knapp mit 5:4 gewonnen Entscheidung über den Aufstieg und Meister fällt voraussichtlich am letzten Spieltag in Seeshaupt.

**Herren I des SVH gewinnen auch am dritten Spieltag.....**

Bernbeuren II hatte gegen den SVH nichts entgegensetzen; 9:0 Sieg für die neuformierte Truppe; --- positive Überraschung, aber sehr erfreulich ---

**Herren 50, spezialisiert auf 5:4**

Zweimal gings gut, jetzt hat sie es erwischt; diesesmal eine unglückliche 4:5 Niederlage gegen den ESC Werdenfels.

**Peter Leschinger schwer verletzt.....**

Für längere Zeit ist mit dem Leschinger Peter nicht mehr zu rechnen, aufgrund eines Bänderisses fällt er die komplette Runde aus.

Die Ausfälle bei den „Jungsenioren“ häufen sich, Peter halt die Ohren steif, wir wünschen Dir einen schnellen und schmerzlosen Heilungsprozess.

**Juniorinnen I des SVH unterliegen unglücklich mit 2:4.....**

In Erpfting war mehr drin, aber es sollte nicht sein; die Einzel wurden unglücklich verloren. Erpfting hat gegenüber der Vorsaison kräftig aufgerüstet und einige gute Spielerinnen aus der Umgebung verpflichtet. --- der Erfolg ist nicht alles ---

**Juniorinnen II müssen auf längere Zeit auf Corinna Dengler verzichten.....**

Der Ausfall ist für die neu formierte Mannschaft schwer zu verkraften, doch ein Armbruch macht ein „Weiterspielen“ für Corinna unmöglich.

Alles Gute Corinna. Wir wünschen der jungen Spielerin eine baldige Genesung.

